

DEUTSCHLAND: VERMIETUNG VON MASCHINEN FÜR ERDBEWEGUNGEN MIT BEDIENUNGSPERSONAL

GERÄTE INKL. BEDIENPERSONAL FÜR UMSETZUNG BA01 UFERRÜCKBAU & SICHERUNG OFFENES DECKWERK, LEBENAU

Vorinformation oder eine regelmäßige nicht verbindliche Bekanntmachung zum Zweck der Verkürzung der Frist für den Eingang der Angebote

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wasserwirtschaftsamt Traunstein

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Geräte inkl. Bedienpersonal für Umsetzung BA01 Uferrückbau & Sicherung Offenes Deckwerk, Lebenau

Beschreibung: Der Freistaat Bayern, vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Traunstein, Rosenheimerstr. 7, 83278 Traunstein benötigt entsprechendes Personal und Geräte für die Bauausführung: • des Bauabschnitts 1 der Maßnahme zum Rückbau der Ufersicherung (sog. „No-Regret 3“) zwischen ca. Fkm 41,5 und 43,0 • der Sicherung des Offenen Deckwerks im Bereich von Fkm 45,4 bis 45,7 (Herstellung von Stützswellen über die gesamte Gewässerbreite) Voraussichtlich benötigte Geräte inkl. im Wasserbau erfahren Bedienpersonal (Anzahl kann im Zuge des Bauablaufs variieren, je nach Witterung, Wasserstand und Baufortschritt): + Mind. 1 und bis zu 2 Hydraulikbagger mind. 30 to mit Schnellwechselsystem, Raupenfahrwerk und Bio-Hydraulik-Öl + 1 Hydraulikbagger mind. 26 to mit Schnellwechselsystem, Raupenfahrwerk und Bio-Hydraulik-Öl + zusätzliches Arbeitswerkzeuge/ Ausstattung für oben genannte Bagger: mind. 1 Bagger mit Humuslöffel größer 2 m³ und Sieblöffel mind. 2 Bagger mit Sortiergreifer für Steinmaterial (Einzelgewicht bis zu 2,0 to) mind. 1 der Bagger größer 30 to mit GPS-Ausstattung + 1 Hydraulikbagger Langstiel mind. 30 to mit Raupenfahrwerk, Bio-Hydraulik-Öl, GPS-Ausstattung, Sortiergreifer für Steinmaterial (Einzelgewicht bis zu 1,5 to). Idealerweise mit Turmaufbau. + mind. 2 und bis zu 3 Knicklenk-Dumper mind. 29 to + mind. 3 und bis zu 4 LKW 4-Achs Kipper mit Hydraulikbordwand Im Rahmen des Uferrückbaus werden damit folgende Leistungen erbracht: + Ausbau und Entsorgung Treppelweg + Ausbau der bestehenden Uferverbauung aus Granit, Kalksandstein und Kalkstein incl. hydraulisch gebundener Bettung und Verfugung + Granit, Kalksandstein und Kalkstein zum Offenen Deckwerk transportieren Fkm 45,4 – 45,7 + Betonplatten brechen und Einbau in verdeckte Sicherung (Abschlussbauwerk in Form eines ca. 5 m unter GOK angelegten Steinriegels zur Sicherung des Kraftwerkskanals Lebenau) sowie restliche Mengen zum Lagerplatz des AG bei Untergeisenfelden transportieren + Abtragen der Uferböschungen und Aufschüttung einer Berme in einer Breite von 10 m in der Salzach bis 0,50 m über dem Wintermittelwasserstand + anfallenden Kies des Uferrückbaus seitlicher lagern für Wegertüchtigungen + großflächige Verteilung von Restmengen des Uferabtrages in die Salzach als Geschiebe Im Rahmen der Sicherung des Offenen Deckwerks werden damit folgende Leistungen erbracht: + Errichtung von mind. 2 und optional bis zu 4 flachen Stützswellen (maximal ca. 1,5 m über bestehender Sohlhöhe, im Bereich von lokalen Kolken bis zu ca. 2,0 m über bestehender Sohlhöhe) über die gesamte Gewässerbreite (ca. 80 m), zu ca. 1/3 vom österreichischen Ufer, zu ca. 2/3 vom bayerischen Ufer. Die Abrampung nach unterstrom soll mit ca. 5 % deutlich flacher als die Abrampung nach oberstrom mit ca. 15 % erfolgen. Die Stützswellen erhalten im Querprofil eine leichte Tiefenrinne (0,75-1,0 m tiefer als an den Rändern), ca. im Bereich des bestehenden Talwegs. + Arbeiten sind ohne Wasserhaltung geplant, die Arbeiten können nur bei entsprechenden Niedrigwasserständen bis ca. 1,2 m am Pegel Laufen erfolgen + generell Verwendung von Steinmaterial aus dem Uferrückbau No-Regret 3 + zusätzlich

Verwendung von neu anzuliefernden Steinen (ca. 1,0-1,5 to Einzelgewicht) für die Schwellenkronen, teilweise durch Zukauf aus Steinbruch und/oder Verwendung von zwischengelagerten Steinen des AG (Freistaat Bayern) und dessen Vertragspartners (Landesregierung Salzburg) + Einbindung der Stützswellen in die bestehende Ufersicherung am bayerischen Ufer + Ertüchtigung der Ufersicherung im Bereich der Stützswellen (ca. 10-15 m stromauf- und stromab der Schwellenkronen)

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens:

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): 45520000 Vermietung von Maschinen für Erdbewegungen mit Bedienungspersonal

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Salzach bei Laufen, Lebenau (DE) und Oberndorf bei Salzburg (AT) Fluss-km 41,5 bis ca. 46

Stadt: Laufen

Postleitzahl: 83410

Land, Gliederung (NUTS): Berchtesgadener Land (DE215)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Einsatz und Anlieferung der Geräte inkl. Bedienungspersonal von beiden Seiten der Grenze (Österreich und Deutschland), Gewässermittellinie stellt die Grenze dar. Transport der Geräte auch grenzüberschreitend erforderlich.

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 700 000 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5 Los

5.1 Technische ID des Loses: LOT-0001

Titel: Geräte inkl. Bedienungspersonal für Umsetzung BA01 Uferrückbau & Sicherung Offenes Deckwerk, Lebenau

Beschreibung: Der Freistaat Bayern, vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Traunstein, Rosenheimerstr. 7, 83278 Traunstein benötigt entsprechendes Personal und Geräte für die Bauausführung: • des Bauabschnitts 1 der Maßnahme zum Rückbau der Ufersicherung (sog. „No-Regret 3“) zwischen ca. Fkm 41,5 und 43,0 • der Sicherung des Offenen Deckwerks im Bereich von Fkm 45,4 bis 45,7 (Herstellung von Stützswellen über die gesamte Gewässerbreite) Voraussichtlich benötigte Geräte inkl. im Wasserbau erfahrenes Bedienungspersonal (Anzahl kann im Zuge des Bauablaufs variieren, je nach Witterung, Wasserstand und Baufortschritt): + Mind. 1 und bis zu 2 Hydraulikbagger mind. 30 to mit Schnellwechselsystem, Raupenfahrwerk und Bio-Hydraulik-Öl + 1 Hydraulikbagger mind. 26 to mit Schnellwechselsystem, Raupenfahrwerk und Bio-Hydraulik-Öl + zusätzliche Arbeitswerkzeuge/ Ausstattung für oben genannte Bagger: mind. 1 Bagger mit Humuslöffel größer 2 m³ und Sieblöffel mind. 2 Bagger mit Sortiergreifer für Steinmaterial (Einzelgewicht bis zu 2,0 to) mind. 1 der Bagger größer 30 to mit GPS-Ausstattung + 1 Hydraulikbagger Langstiel mind. 30 to mit Raupenfahrwerk, Bio-Hydraulik-Öl, GPS-Ausstattung, Sortiergreifer für Steinmaterial (Einzelgewicht bis zu 1,5 to). Idealerweise mit Turmaufbau. + mind. 2 und bis zu 3 Knicklenk-Dumper mind. 29 to + mind. 3 und bis zu 4 LKW 4-Achs Kipper mit Hydraulikbordwand Im Rahmen des Uferrückbaus werden damit folgende Leistungen erbracht: + Ausbau und Entsorgung Treppelweg + Ausbau der bestehenden Uferverbauung aus Granit, Kalksandstein und Kalkstein incl. hydraulisch gebundener Bettung und Verfüllung + Granit, Kalksandstein und Kalkstein zum Offenen Deckwerk transportieren Fkm 45,4 – 45,7 + Betonplatten brechen und

Einbau in verdeckte Sicherung (Abschlussbauwerk in Form eines ca. 5 m unter GOK angelegten Steinriegels zur Sicherung des Kraftwerkskanals Lebenau) sowie restliche Mengen zum Lagerplatz des AG bei Untergeisenfelden transportieren + Abtragen der Uferböschungen und Aufschüttung einer Berme in einer Breite von 10 m in der Salzach bis 0,50 m über dem Wintermittelwasserstand + anfallenden Kies des Uferrückbaus seitlicher lagern für Wegertüchtigungen + großflächige Verteilung von Restmengen des Uferabtrages in die Salzach als Geschiebe Im Rahmen der Sicherung des Offenen Deckwerks werden damit folgende Leistungen erbracht: + Errichtung von mind. 2 und optional bis zu 4 flachen Stützschwelen (maximal ca. 1,5 m über bestehender Sohlhöhe, im Bereich von lokalen Kolken bis zu ca. 2,0 m über bestehender Sohlhöhe) über die gesamte Gewässerbite (ca. 80 m), zu ca. 1/3 vom österreicshen Ufer, zu ca. 2/3 vom bayerischen Ufer. Die Abrampung nach unterstrom soll mit ca. 5 % deutlich flacher als die Abrampung nach oberstrom mit ca. 15 % erfolgen. Die Stützschwelen erhalten im Querprofil eine leichte Tiefenrinne (0,75-1,0 m tiefer als an den Rändern), ca. im Bereich des bestehenden Talwegs. + Arbeiten sind ohne Wasserhaltung geplant, die Arbeiten können nur bei entsprechenden Niedrigwasserständen bis ca. 1,2 m am Pegel Laufen erfolgen + generell Verwendung von Steinmaterial aus dem Uferrückbau No-Regret 3 + zusätzlich Verwendung von neu anzuliefernden Steinen (ca. 1,0-1,5 to Einzelgewicht) für die Schwelenkrone, teilweise durch Zukauf aus Steinbruch und/oder Verwendung von zwischengelagerten Steinen des AG (Freistaat Bayern) und dessen Vertragspartners (Landesregierung Salzburg) + Einbindung der Stützschwelen in die bestehende Ufersicherung am bayerischen Ufer + Ertüchtigung der Ufersicherung im Bereich der Stützschwelen (ca. 10-15 m stromauf- und stromab der Schwelenkronen)

Interne Kennung: No-Regret 3, BA01 & Sicherung OD

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): 45520000 Vermietung von Maschinen für Erdbewegungen mit Bedienungspersonal

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Salzach bei Laufen, Lebenau (DE) und Oberndorf bei Salzburg (AT) Fluss-km 41,5 bis ca. 46

Stadt: Laufen

Postleitzahl: 83410

Land, Gliederung (NUTS): Berchtesgadener Land (DE215)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Grenzübergreifende Maßnahme (DE & AT): Einsatz und Anlieferung der Geräte inkl. Bedienungspersonal von beiden Seiten der Grenze (Österreich und Deutschland) erforderlich, Gewässermite stellt die Grenze dar. Transport der Geräte auch grenzüberschreitend erforderlich.

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2024

Enddatum der Laufzeit: 28/02/2025

5.1.5 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 700 000 Euro

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Beschreibung: Die vollständigen Eignungskriterien sind erst in den mit Auftragsbekanntmachung bereitgestellten Vergabe-/Auftragsunterlagen aufgeführt.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung:

Beschreibung:

*Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann:
Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde:*

5.1.11 Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/09/2024 11:30 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/09/2024 11:30 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Wasserwirtschaftsamt Traunstein

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Wasserwirtschaftsamt Traunstein

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wasserwirtschaftsamt Traunstein
Organisation, die Angebote bearbeitet: Wasserwirtschaftsamt Traunstein

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Wasserwirtschaftsamt Traunstein

Registrierungsnummer: 0861706550

Postanschrift: Rosenheimer Str. 7 Postfach 19 40

Stadt: Traunstein

Postleitzahl: 83278

Land, Gliederung (NUTS): Traunstein (DE21M)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Poststelle

E-Mail: poststelle@wwa-ts.bayern.de

Telefon: +49 861 70655-0

Fax: +49 861 13605

Internetadresse: <https://www.wwa-ts.bayern.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 09-0318006-60

Abteilung: Vergabekammer Südbayern

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 89 2176-2411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

11 Informationen zur Bekanntmachung

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2c500e98-2ec9-4f64-aff8-68d4fed2c197 - 01

Formulartyp: Planung

Art der Bekanntmachung: Vorinformation oder eine regelmäßige nicht verbindliche Bekanntmachung zum Zweck der Verkürzung der Frist für den Eingang der Angebote

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/07/2024 16:00 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2 Informationen zur Veröffentlichung

Voraussichtliches Datum der Veröffentlichung einer Auftragsbekanntmachung im Rahmen dieses

Verfahrens: 23/08/2024